



## **PRESSEMITTEILUNG**

<b>Nr.</b>	<b>47/2022</b>
<b>Datum</b>	<b>21.06.2022</b>
<b>Auskunft erteilt</b>	<b>Frau van Lottum</b>

### **Schmallenberger freuen sich auf Radsportelite**

Schmallenberg fiebert dem Radsportereignis des Jahres entgegen. Am Sonntag, den 26. Juni kommen die Profis und Top-Stars der Radsportszene im Rahmen der Deutschen Straßenmeisterschaften durch Schmallemburg. Auf der rund 200 Kilometer langen Etappe von Neheim bis zum Kahlen Asten ist das die einzige Innenstadtdurchfahrt auf der Strecke. Für die Fahrer wird es eine besondere Motivation sein, wenn zahlreiche Fans an den Straßen stehen und die Sportler anfeuern. Der Schmallenberger Sauerland Tourismus wird am Schützenplatz Klatschpappen verteilen. Ost- und Weststraße werden beflaggt sein. „Die Bilder, die aus Schmallemburg zu sehen sind, werden eine großartige Werbung für die Stadt sein“, erzählt Sebastian Lanksch vom Organisationsteam.

Rund 190 Sportler werden am Sonntag bei dem Rennen erwartet. An den Start gehen auch Fahrer des WorldTour-Teams „Bora hansgrohe“ sowie das heimische U23 Bundesliga-Team „Saris Rouvy Sauerland“ mit dem heimischen Fahrer Lennart Voegel aus Schmallemburg-Nordenau. Die beiden Manager des Sauerland-Teams Heiko Volkert und Jörg Scherf von SVL Sports haben die Deutsche Meisterschaft in die Region geholt. Für die Fahrer ist das Rennen der letzte wichtige Formtest eine Woche vor der Tour de France, deswegen werden sie sich naturgemäß in Bestform präsentieren.

Schmallenberg wird definitiv Zuschauermagnet sein, denn die Schützengesellschaft feiert ihr Schützenfest. Heiko Volkert und Jörg Scherf freuen sich, dass der Schmallenberger Schützenverein unkompliziert in der Zusammenarbeit war und bei seinem Festzug Rücksicht auf die Deutsche Meisterschaft genommen hat. Viel Lob gibt es von den Beiden auch für die Polizei und das Schmallenberger Ordnungsamt. Im Sauerland ist das Engagement an allen Ecken und Enden überragend, die Begeisterung der Leute ist überall zu spüren. In Schmallemburg besonders, das wird auch bei dem Einsatz der Streckenposten deutlich. 52 Streckenposten werden zwischen Wormbach und Gleidorf an der Strecke stehen und somit dafür sorgen, dass die Radsportelite sicher durch die Schmallenberger Orte kommt. Als Streckenposten stehen u.a. Familien zur Verfügung, bei denen die Fahrer direkt vor der Haustür entlangfahren. „Wir haben die freiwilligen Helferinnen und Helfer bei einem Treffen informiert, wie sie am Tag des Rennens für Sicherheit an der Strecke sorgen können. Die Posten sollen wie in den Vorjahren bei der Sauerland Rundfahrt knapp 45 Minuten vor der frühesten Durchfahrtszeit besetzt werden“, sagt Sebastian Lanksch. Die Durchfahrtszeit für Obringhausen/Schmallenberg/Gleidorf ist für ca. 13:55 Uhr bis 14:15 Uhr geplant. Daher werden die betroffenen Straßen und Einmündungen von ca. 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr gesperrt. Sobald das Freigabefahrzeug den

jeweiligen Streckenabschnitt passiert hat, werden die Straßen wieder freigegeben. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge am Renntag nicht entlang der Strecke zu parken. Damit auch alle Schmallenberger diese Informationen erhalten, haben viele freiwillige Helferinnen und Helfer wie z.B. Viertklässler der Grundschule ein entsprechendes Infoblatt an die Haushalte verteilt. Im Bereich des Schützenplatzes werden als Einstimmung auf die Durchfahrt der Fahrer Interviews zu vielen Themen rund um den Radsport geführt, ein DJ wird die Zuschauer und Fans ordentlich einheizen. Nach dem Rennen folgt um 15:30 Uhr der große Festzug des Schmallenberger Schützenfestes.

Die Strecke der Deutschen Meisterschaft durchquert das Schmallenberger Stadtgebiet von Menkhäusen über Niederberndorf, Berghäusen, Wormbach, Obringhausen nach Schmallenberg. In Schmallenberg führt die Strecke über die Obringhauser Straße zur West- und Oststraße. Auf der Oststraße wird es eine Sprintwertung geben. Dann verläuft die Strecke weiter auf der Bahnhofstraße nach Gleidorf und über Winkhausen weiter durch das komplette Sorpetal in Richtung Siedlinghausen und Winterberg.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren wie auch Helferinnen und Helfern für die Unterstützung.